

Neuer Chefarzt Thomas Helmer: Schmerztherapie in Schongau im Wandel

Thomas Helmer übernimmt die Leitung der Schmerztherapie-Tagesklinik in Schongau und plant, sie zum Schwerpunktversorger auszubauen.

Stand: 06.08.2024, 18:00 Uhr

Von: Elena Siegl

DruckenTeilen

Thomas Helmer übernimmt Leitung der Schmerztherapie in Schongau

Die Tagesklinik für Schmerztherapie im Medizinischen Zentrum SOGesund hat seit dem 1. August einen neuen Chefarzt: Thomas Helmer. Mit über 15 Jahren Erfahrung in der Behandlung von chronischen Schmerzpatienten bringt er wertvolle Expertise in die Region.

Schongau als Zentrum der Schmerztherapie

Helmer hat das Ziel, die Tagesklinik zu einem regionalen Schwerpunktversorger für Schmerzkranken weiterzuentwickeln. Dies könnte nicht nur die Lebensqualität der Patienten verbessern, sondern auch die medizinische Versorgung in der Region auf ein neues Niveau heben. Chronische Schmerzen sind weit verbreitet und stellen eine große Herausforderung für Betroffene dar. Helmers Ansatz berücksichtigt die physische und psychische Dimension von Schmerzen.

Neues Therapiekonzept: Körper und Geist im Fokus

„Schmerzen sind nicht nur ein physisches, sondern auch ein tiefgreifendes psychisches Erlebnis“, erklärt Helmer. Seine Leitidee ist es, sowohl körperliche als auch emotionale Aspekte in der Behandlung zu berücksichtigen. Das Therapieangebot soll daher in Zukunft auch ambulante Behandlungen umfassen, um den Zugang zur Schmerztherapie zu erleichtern.

Ausbau der Behandlungsmöglichkeiten

Aktuell werden die Patienten vorwiegend in tagesklinischen Einrichtungen behandelt. Helmer setzt sich dafür ein, dass Patienten lernen, besser mit ihren Erkrankungen umzugehen. „Dank unserer Therapien können sie das Vertrauen in ihre eigene körperliche Leistungsfähigkeit zurückgewinnen“, betont er. Dies ist besonders wichtig, um eine nachhaltige Selbsthilfe zu fördern.

Umfangreiche Erfahrung und Qualifizierungen

Sein beruflicher Werdegang umfasst verschiedene Positionen in namhaften Kliniken, darunter auch das Städtische Klinikum München und die Clinic Dr. Decker in München, wo er bereits eine multimodale Schmerztherapie aufgebaut hat. Helmer hat zahlreiche Weiterbildungen in Bereichen wie Psychosomatische Grundversorgung und Spezielle Schmerztherapie absolviert. Seine Qualifikationen bringen einen wichtigen Wissensvorsprung in seine neue Rolle.

Gespräch mit der Krankenhaus GmbH

Der Geschäftsführer der Krankenhaus GmbH Weilheim-Schongau, Thomas Lippmann, zeigte sich erfreut über die

Ernennung von Helmer und erwartet eine „gute Zusammenarbeit“. Dies stärkt die gute Beziehung zwischen der Klinikleitung und dem neuen Chefarzt, was für die zukünftige Entwicklung der Schmerztherapie in Schongau von großer Bedeutung sein wird.

Die Entscheidungen und Entwicklungen in der Tagesklinik für Schmerztherapie könnten positive Folgen für die gesamte Region Schongau haben, indem sie verbesserte medizinische Angebote für Schmerzpatienten bereitgestellt werden. Dies wäre ein weiterer Schritt hin zu einem ganzheitlichen Gesundheitsansatz in der Region.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de